

Inhalt

Danksagung	IX
1. Liturgische Erfahrung im Grenzland	1
1.1. Der Fall Oltszakadát	1
1.2. Grenzen als Rahmenbedingung und Erfahrungsraum für die Theologie	3
1.3. Die Liturgiefeier und das Abendmahl als Erfahrungsraum für die Erscheinung der Kirche	10
1.4. Forschungsstand und methodische Annäherung	16
2. Peter Brunner – der Dogmatiker als Liturgiker	22
2.1. Rezeptionen des Werks Peter Brunners	22
2.2. Der theologische und geistesgeschichtliche Kontext des Werkes Brunners	25
2.3. Brunners ökumenische und gesellschaftspolitische Prinzipien	33
2.4. Der Gottesdienst und das Abendmahl als Grundlage der Ekklesiologie	45
2.4.1. <i>Die Verortung des Gottesdienstes im Rahmen der Heilsgeschichte</i>	47
2.4.2. <i>Die Verortung des Gottesdienstes im Hinblick auf den Menschen</i>	56
2.4.3. <i>Die Verortung des Gottesdienstes im Hinblick auf die gesamte Schöpfung</i>	63
2.5. Der Gottesdienst als Ort der Zueignung des Heils	71
2.5.1. <i>Die mündliche Verkündigung</i>	71
2.5.2. <i>Das Abendmahl als Aktualisierung des Gottesreiches auf Erden</i>	77
2.5.3. <i>Die Feier des Abendmahls als Werk des dreieinigen GOTTES</i>	86
2.6. Der Gottesdienst als Ereignis des Erscheinens der Kirche vor Ort	91
2.7. Ergebnisse	95

3. Alexander Schmemmann – der Liturgiker als Dogmatiker	106
3.1. Zu den geistigen Grenzlanderfahrungen Schmemmanns	113
3.2. Werdegang des Theologen Alexander Schmemmann im Kontext seines Werkes	115
3.3. Die Entstehung der liturgischen Epistemologie Schmemmanns und die Neupatristische Bewegung	122
3.4. Die Kirche und die Eucharistie als komplementäre Komponenten in Schmemmanns Denken	139
3.4.1. <i>Die Kirche als Frucht der Eucharistie</i>	139
3.4.2. <i>Die Eucharistie als Frucht der Kirche</i>	143
3.4.3. <i>Die „Reise“ in das Reich GOTTES</i>	146
3.5. Ergebnisse	155
3.6. Die liturgische Epistemologie bei Brunner und Schmemmann	165
3.7. Theologische Grundentscheidungen und die Liturgische Theologie	169
3.8. Akzentverschiebungen in der Betrachtung der Eucharistie	175
3.9. Die liturgisch-praktischen Konsequenzen im Kontext der eucharistischen Ekklesiologie	186
4. Ein weiterer Vergleich: Verortung in Liturgieformularen	189
4.1. Die Agenda in der Evangelisch–Lutherischen Kirche Rumäniens – ein geschichtlicher Abriss	189
4.1.1. <i>Zur Gestaltung des lutherischen Gottesdienstes in Siebenbürgen</i>	197
4.1.2. <i>In die Liturgische Ordnung aufgenommene atypische Elemente</i>	201
4.2. Das „Liturghier“ in der Rumänischen Orthodoxen Kirche – ein geschichtlicher Abriss	208
4.3. Spuren einer eucharistischen Ekklesiologie im liturgischen Gebrauch	213
Zusammenfassung	227
Anhang	230
Literaturverzeichnis	280
Bibliographische Beschreibung	294
Abstract	296